dorfheftli

Die kleine Zeitung für Dürrenäsch und die Region 05/2023



Titelbild: Spezialwoche der Schule

Hunziker

Ihr Elektro-Partner vor Ort

P. Hunziker Elektro
5737 Menziken, +41 62 765 77 55
www.hunziker-elektro.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group

eris mann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
info@erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE

Bautrockung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65
info@erismannag.ch



Erfrischende Wasserwelten.

www.ihregartenwelt.ch

Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindeverwaltung

Gemeindekanzlei Dürrenäsch
Sedelstrasse 1, 5724 Dürrenäsch
Telefon: 062 767 71 11, Telefax: 062 767 71 15
E-Mail: gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch

Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung, Abteilungen Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle/SVA-Zweigstelle und Regio Steueramt Dürrenäsche

Montag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Dienstag	09.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	09.00 – 11.30	14.00 – 17.00
Freitag	09.00 – 11.30	14.00 – 16.00

Die Vereinbarung von Terminen ausserhalb der Öffnungszeiten ist nach wie vor möglich.

Grüngutabfuhr
11. und 25. Mai

Altpapier
26. Mai

Gemeindeversammlungen
30. Juni
24. November

Feiertage
Auffahrt, 18. Mai
Pfingstmontag, 29. Mai

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2022: 22 231
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02873
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 7. Juni

Redaktionsschluss
Freitag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert







Gemeinde Dürrenäsch

Gemeindenachrichten

Budget 2023 – a.o. Gemeindeversammlung vom 24. April 2023

Anlässlich der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. April 2023 wurde das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 118 % genehmigt. Da die zur abschliessenden Beschlussfassung erforderliche Mehrheit der Stimmen knapp verfehlt wurde, unterliegt der Beschluss der a.o. Einwohnergemeindeversammlung dem fakultativen Referendum. Wird dieses verlangt, so ist das Budget 2023 dem Regierungsrat zum Entscheid vorzulegen.

Steueramt – Temporäre Änderung Öffnungszeiten Mai bis Oktober 2023

Aufgrund des Personalengpasses werden die Öffnungszeiten der Abteilung Steuern vom 1. Mai bis 31. Oktober 2023 eingeschränkt.

Die Abteilung Steuern bleibt in dieser Zeit am Freitag jeweils geschlossen. Ansonsten gelten die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung nach Auffahrt geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt nach dem Auffahrtstag am Freitag, 19. Mai 2023, geschlossen. Ab Montag, 22. Mai 2023 sind die Büros wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Bei Not- oder Todesfällen ist die Gemeindeverwaltung unter 062 767 71 17 erreichbar.

Auffahrt – Kehricht- und Grüngutabfuhr

Die Kehricht- und Grüngutabfuhr, welche auf den Auffahrtstag, Donnerstag, 18. Mai 2023, fallen würde, erfolgt wie im Entsorgungskalender vorgemerkt am Mittwoch, 17. Mai 2023.

Gemeindeversammlungstraktanden vom 30. Juni 2023

Die Ortsbürgergemeindeversammlung vom 30. Juni 2023 wird folgende Geschäfte zu behandeln haben: Protokoll; Rechenschaftsbericht 2022; Erfolgsrechnung und Bilanz 2022; Verschiedenes und Umfrage. Für die anschliessende Einwohnergemeindeversammlung stehen folgende Geschäfte auf der Traktandenliste: Protokoll; Rechenschaftsbericht 2022; Erneuerung Trafostation Sandrain – Kreditantrag; Erneuerung Trafostation Dorf – Kreditantrag; Erfolgsrechnung und Bilanz 2023; Verschiedenes und Umfrage

Betreuung ukrainische Flüchtlinge

Für die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge erfolgte per 1. April 2023 die befristete Anstellung von Evelyne Tschanz als Nachfolgerin von Gerhard Tschanz.

Ukrainische Flüchtlinge – Mobiliar und Hausrat

Die per 1. Juli 2023 neu zu vermietende 3.5-Zimmerwohnung wird für die Unterbringung einer ukrainischen Flüchtlingsfamilie eingerichtet. Falls Sie zur Einrichtung der Wohnung gut erhaltenes Mobiliar oder Hausrat zur Verfügung stellen möchten, so freut sich Gemeinderätin Franziska Roth, Ressortvorsteherin Soziales, auf Ihre Kontaktaufnahme unter 077 426 75 43 oder allenfalls per Mail (franziska.roth@duerrenaesch.ch).

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch



Voegtlin-Meyer
ENTSORGUNG AG
... für eine saubere Region

Hausräumung
Entrümpelung
Sperrgutabholung

Wir übernehmen die schwere Arbeit! Tel 056 460 05 55

graf sanitär

Graf Sanitär GmbH
Feldstrasse 6
5725 Leutwil
062 777 46 46
www.graf-sanitaer.ch

Sanitäre Um- und Neubauten
Werkleitungsbau
Boilerentkalkungen
Enthärtungsanlagen

Gesundheitscenter
Physio & Training
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

familiär • herzlich • erfolgreich



Ihr kompetenter Partner für:

- Physiotherapie
- Gesundheitstraining
- Abnehmen
- Mental Coaching

Unser Gesundheitsteam ist jederzeit gerne für Sie da!

056 667 04 40 info@mttz.ch Hauptstrasse 17, 5616 Meisterschwanden

Gemeinde
Dürrenäsch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Brunnen bei der Waldhütte



Alle kennen den schönen Brunnen bei unserem Waldhaus, der vor über 20 Jahren von Ruth und Ruedi Sommer gespendet wurde. Durch die Witterung hat der Brunnen gelitten, wurde morsch und muss ersetzt werden. Natürlich möchten wir nicht einen Brunnen aus dem Katalog, sondern einen mit Fantasie, Kreativität und in Liebe hergestellten.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass es in unserem Dorf viele fantasievolle, kreative und handwerklich begabte Personen gibt, die in Fronarbeit einen neuen Brunnen herstellen würden. Das Material, würde natürlich zur Verfügung gestellt.

Hüttenwart Thomas Bertschi und Gemeinderat Werner Schlapbach, Ressortvorsteher Ökologie, freuen sich jetzt schon über kreative Gespräche mit Interessenten.

Kontakt:
werner.schlapbach@duerrenaesch.ch
079 622 36 23

In Dürrenäsch sind in nächster Zeit folgende Veranstaltungen geplant

Mai				
Fr.	05.05.2023	Schützengesellschaft	**1. Obligatorische Übung**	Schützenhaus Dürrenäsch
So.	07.05.2023	Kirchgemeinde	**Kirchgemeindeversammlung**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Do.	11.05.2023	Schützengesellschaft	**Feldschiessen-Training für Bevölkerung**	Schützenhaus Dürrenäsch
Fr.	12.05.2023	Kirchgemeinde	**Jugendtreff Meetingpoint**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Sa.	13.05.2023	Kirchgemeinde	**Upgrade (Jugendgottesdienst)**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Mi.	17.05.2023	Natur- und Vogelschutzverein	**Führung Kleinstrukturenpfad**	Gontenschwil
Do.	18.05.2023	Schwimmbadverein	**Eröffnung Schwimmbad**	Schwimmbad Dürrenäsch
Sa.	20.05.2023	SKBS OG Hallwil	**Ankörung**	Dornhügel
Do.	25.05.2023	Schützengesellschaft	**Feldschiessen-Training für Bevölkerung**	Schützenhaus Dürrenäsch
Fr.	26.05.2023	Kirchgemeinde	**Jugendtreff Meetingpoint**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Sa.	27.05.2023	Kirchgemeinde	**Jungscharnachmittag**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch

Juni				
Fr.	02.06.2023	Kirchgemeinde	**Vernissage Fotowettbewerb – Lange Nächte der Kirchen**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch
Fr.– So.	02.–04.06.2023	Schützengesellschaft	**Feldschiessen**	Schützenhaus Leutwil
Sa.	03.06.2023	Furioso	**Jugendmusiktag Ruswil**	Ruswil
Fr.	09.06.2023	Kirchgemeinde	**Jugendtreff Meetingpoint**	Kirchgemeindehaus Dürrenäsch

Quelle: Gemeindekanzlei Dürrenäsch

Vereine

Alle Dürrenäscher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

DTV Dürrenäsch
Mo., 20.15 – 22.00 Uhr, Turnhalle Dürrenäsch. Leiterin: Bertschi Rahel, 077 436 27 52. Für die Leitung unserer Mädchen Jugi ist der Damenturnverein verantwortlich. Trainingszeiten: Jugi klein: Mi., 18 – 19 Uhr, Jugi gross: Mi., 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Grossenbacher Nicole, Präsidentin, 077 432 44 34

Frauenturnverein (FTV) Dürrenäsch
Di, 19.00 – 20.15 Uhr. Infos: Bieri Ursula, Präsidentin, 062 777 02 33, ubi@postbote.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 391 14 72, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Fit and Fun
Training für Frauen jeden Alters: Do., 20.15 – 21.30 Uhr in der Turnhalle. Infos: Weibel Barbara, 079 272 82 24

Gewerbeverein Seetal
Infos: Roth Franz, Präsident, 079 657 12 80, www.gv-seetal.com

Landfrauen Dürrenäsch
Vom High Heel bis zum Gummistiefel: Modern, engagiert, dynamisch und trendig sind wir unterwegs. Wir gestalten aktiv das Dorfleben mit und geniessen gemeinsame Anlässe und Ausflüge. Infos: Honauer Brigitt, 076 324 17 27, praesidentin@lf-duerrenaesch.ch, www.lf-duerrenaesch.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Sa., 22. Oktober: Pflegeeinsatz Kiesgrube Bauschutz. **Sa., 5. November, 9.00 Uhr:** Öffentliche Nistkastenkontrolle, Treffpunkt: Waldhütte. Wir schützen und pflegen die vorhandenen Naturschätze (Wiesen, Hecken, Teiche und mehrere hundert Nistkästen) vor unserer Haustüre und organisieren jährlich vier bis sechs Veranstaltungen rund um Ökologie und Naturschutz. Infos: Peter Markus, Präsident, 062 777 05 32, nv-duerrenaesch@bluewin.ch, www.nv-duerrenaesch.ch

Naturfreunde Dürrenäsch
Das Naturfreundehaus Hofmatt ist fast jeden zweiten So., 10 – 17 Uhr für alle Gäste geöffnet und wird bewirtet. Bitte Aushang beim Volg Dürrenäsch, Anschlagkasten beim Naturfreundhaus oder Website beachten. Das Vereinshaus kann für private Anlässe gemietet werden. Kontakte: Spirgi Therese: 078 749 08 74, t.spirgi@bluewin.ch; Alpstäg Max und Hanny: 062 777 04 08 / 076 370 95 65, naturfreunde-duerrenaesch.jimdofree.com



Männerriege Dürrenäsch
Training: Mi., 20.15 – 21.45 Uhr. Infos: Lüscher Reto, Co-Präsident, 062 777 26 64

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kostenloses Angebot im reformierten Kirchgemeindehaus Dürrenäsch. Jeden 1. Di. des Monats nur auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, 8 – 10 Uhr, 062 771 63 30

Musikgesellschaft Dürrenäsch
Infos: Scherrer Melanie, Präsidentin, 062 777 09 03, meli_scherrer@bluewin.ch, www.mgduerrenaesch.ch

Schützengesellschaft Dürrenäsch
Infos: www.sgduerrenaesch.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al.kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde, 5725 Leutwil. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Haller Heinrich, 062 777 25 18

Seniorenturnen
Männer: Mi., 14.00 – 15.30 Uhr, Turnhalle. Infos: Bertschi Marcel, 062 777 19 09. Frauen: Mi., 16.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle. Infos: Lüscher Conny, 062 777 29 01

SKBS OG Hallwil
Wir bieten folgende Aktivitäten für Sie und Ihren Hund an: Sachkundenachweis SKN, Erziehungskurs, Hundesport in den Sparten Begleithund, Sanitätshund und Obedience. Infos: Wilhelm Pascal, 079 586 76 17, www.skbs-hallwil.ch

Trachtenchor Seetal, Dürrenäsch
Wer sich gerne mit dem schönen Volksliedgut befasst und gerne mit Gleichgesinnten zum Singen zusammenkommt, ist herzlich eingeladen, bei uns mitzutun. Infos: Mörgeli Hannelore, 062 777 22 13, guetsmoergeli@bluewin.ch

TV Dürrenäsch
Training. Di. und Fr., 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Steiner Patrick, praesident@stvd.ch, www.stvd.ch

Ü35-Frauen

Di., 20 Uhr, Turnhalle Hallwil. Mit Freude und Spass bewegen wir uns polysportiv. Infos: Lüscher-Arcari Nicole, 079 463 23 09

Neu in Seon



Cruise n Roll SPEED SHOP

Cruise n Roll Motorcycles AG
Michael Beck
Aabachstrasse 5, 5703 Seon
062 723 85 85

Service / Reparatur / MFK / Reifen
Oldtimer / Umbau & Customizing / Fahrzeugbau

info@cruisenroll.com
www.cruisenroll.com

Die Motorradwerkstatt für alle Marken



Ob Oldtimer oder Neuwagen:
Versichern Sie Ihr Auto bei uns.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar

162231

Der regionale Stellenmarkt

jobs.dorfheftli.ch

In der Printversion mit 22 231 Haushaltungen und
Online mit monatlich über 30 000 Besuchern.

1 Monat
520.–
Exkl. MwSt.

Die Zeitung mit Mehrwert

Gemeinde Dürrenäsch

Vereine – Fortsetzung

Volleyball Mixed
Training jeweils Fr., 18.30 bis 20.15 Uhr in der Turnhalle. Im Vordergrund steht der Spass am Spiel. Ein bisschen ambitioniert sind wir aber schon. Kontakt: Berner Daniel, 079 773 39 46, regi_baeni@sunrise.ch

VVD Verkehrs- und Verschönerungsverein
Infos: Bellmont Timon, Sonnenweg 4, 077 418 40 53

Wegbegleitung der ref. Kirchgemeinde
Praktische, unentgeltliche Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen. Vermittlungsstelle: Spirgi Beatrice, 5725 Leutwil, 062 777 31 41, beatrice.spirgi@bluewin.ch und Graser Ruth, 062 777 26 70, ruth.graser@gmx.ch

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Horizonte» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Dorf-Papeterie

Poststrasse 6 · 5707 Seengen · +41 62 777 33 83 · info@dorf-papeterie.ch

Ihr Fachgeschäft für
Büromaterial · Karten · Partyartikel · Ballone · Spielwaren
Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.30 13.30-18.30 Sa 08.30-16.00

Entsorgung

Sammelstelle an der Lindhübelstrasse
Öffnungszeit: Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Gebühren für die Sperrgutablieferung sind bar zu bezahlen.

Alteisen (Beschläge)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altöle (Fritieröl und Motorenöl getrennt)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Altpapier (ohne Karton)
Gebündelt an der üblichen Kehrrichtabfuhrroute bis spätestens 12 Uhr bereitstellen. Abfuhrdaten: **17. Februar, 26. Mai, 18. August, 17. November.**

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Alu ist nicht magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Batterien (ohne Autobatterien)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Bauschutt (Natursteine, Ziegel, Backsteine)
Nur Kleinmengen / max. 0.5 m^3, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Sammelstelle Lindhübelstrasse

CDs/DVDs (zur Entsorgung)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Elektro-Grossgeräte (Kühlgeräte, Boiler usw.)
Zurück an Verkaufsstelle

Elektro-Kleingeräte (Computer, Haushaltgeräte, Handys usw.)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Entladungslampen (Sondermüll)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet an ursprüngliche Verkaufsstellen, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinde (bis 5 kg) abgeben.

Glas
Nach Farben getrennt, ausgespült, kein Fensterglas. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Grüngut
Abfuhr jeden zweiten Donnerstag, (bereits ab 7 Uhr): **11., 25. Mai, 8., 22. Juni, 6., 20. Juli, 3., 17., 31. August, 14., 28. September, 12., 19., 26. Oktober, 9., 23. November, 7. Dezember.** Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.00 bzw. Fr. 150.00) wird durch eine Jahresvignette, welche an der Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten sind am Schalter der Gemeindekanzlei zu kaufen.

Hauskehricht
Wöchentlich am Donnerstag (nur Säcke mit Gebührenmarken, 35 l à Fr. 2.50, 60 l à Fr. 3.80 und 110 l à Fr. 5.20; max 15 kg). Verkauf von 10er-Bogen durch Volg-Laden und Gemeindekanzlei. Gebührenmarke für die Containerleerung bis 800 l à Fr. 42.00, Bezug auf der Gemeindekanzlei. Am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse stellen. Die Zugänglichkeit muss gewährleistet sein.

Karton
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Kleider, Textilien (noch brauchbare Schuhe)
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Konservendosen (Weissblech)
Dosen sind magnetisch. Sammelstelle Lindhübelstrasse

Korkzapfen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Leuchtstoffröhren, Glühbirnen
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Nespressokapseln
Sammelstelle Lindhübelstrasse

Pneus, Autobatterien
Zurück an Verkaufsstelle

Sperrgut
Ablieferung gegen Gebühr von Fr. 6.– pro Gewichtseinheit von 10 kg (volle Gebühr auch für angefangene Gewichtseinheit). Sammelstelle Lindhübelstrasse

Tierkadaver
Regionale Sammelstelle Unterkulm (Bauamtswerkhof Unterkulm im Juch). Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr



Roger Köppel, Nationalrat und Unternehmer

LAGE DER SCHWEIZ!

Öffentliche Veranstaltung

Donnerstag, 25. Mai 2023 um 19.00 Uhr

Mehrzweckhalle 5616 Meisterschwanden
Türöffnung 18.00 Uhr
Imbiss und Getränke vor Ort

Wir freuen uns auf Sie!
SVP Ortspartei Meisterschwanden

SVP Schweizer Qualität

LIEBI + SCHMID AG

Verkauf Service Vermietung Reparatur

www.liebi-schmid.ch

Haushaltsgeräte
Küchenbau
Reparaturen

Reparaturen aller Marken, egal wo sie gekauft wurden!

24-Stunden-Servicenummer:
056 463 64 10

SWISS FEDERATION MOTOCROSS CHAMPIONSHIP
FMS mx
presented by MOTOREX
MRSC MOTORRADSPORTCLUB MURI



PFINGSTMONTAG
29.MAI23
NUR BARGELD AUF DEM FESTGELÄNDE CHF

MOTOCROSS MURI
TRAINING AB 7.15H // RENNSTART 10:45H mrsc-muri.ch

ZEITPLAN/HORAIRE MOTOCROSS MURI
PFINGSTMONTAG/LUNDI DE PENTECÔTE MURI 29. MAI 2023

FREIES TRAINING/ENTRAÎNEMENTS LIBRES			
07.15 – 07.35	Yamaha Cup		5+ 15 min.
07.40 – 08.00	Inter MX 2		5+ 15 min.
08.05 – 08.25	Inter MX Open		5+ 15 min.
ZEITTRAINING/ESSAIS CHRONO/QUALIFIKATION			
08.40 – 09.00	Yamaha Cup		20 min.
09.05 – 09.25	Inter MX 2		20 min.
09.30 – 09.50	Inter MX Open		20 min.
09.55 – 10.20	Inter Sidecar	Training/Chrono	10 / 15 min.
PAUSE/RÉCRÉATION			
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
10.45 – 11.10	Yamaha Cup	1. Lauf	18 min. +2 R
11.25 – 11.55	Inter MX 2	1. Lauf	25 min. +2 R
MITTAGSPAUSE/RÉCRÉATION DE MIDI			
11.30 – 13.15	Autogrammstunde / Im Ausstellergelände		
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
13.10 – 13.40	Inter MX Open	1. Lauf	25 min. +2 R
13.55 – 14.20	Inter Sidecar	1. Lauf	18 min. +2 R
14.35 – 15.00	Yamaha Cup	2. Lauf	18 min. +2 R
15.15 – 15.35	Inter MX 2	2. Lauf	25 min. +2 R
15.45	Tombola – Verlosung		
16.10 – 16.40	Inter MX Open	2. Lauf	25 min. +2 R
16.55 – 17.20	Inter Sidecar	2. Lauf	18 min. +2 R
18.00	Siegerehrung / Distribution des prix		
18.30	Jurysitzung / Séance de jury		

LIVE TIMING – Verpassen Sie kein Rennen!
Verfolgen Sie alle Rundenzeiten und Klassierungen live auf www.fmslive.ch

Mike's «Brätzeli»



8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fliessen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzeli.ch
info@mikes-braetzeli.ch

Inseratesponsor: Bäckerei Konditorei Sollberger

Spezialwoche der Schule





(Eing.) – Die Woche begann mit den verbliebenen zwölf Schülerinnen und Schülern. Als Herr Wahl mit dem Material ankam, begann es mit dem Sägen und Schleifen. Nach drei Stunden hatten wir alles gesägt und geschliffen. Am Nachmittag haben wir bei Herrn Christen Intercross im Turnen gespielt. Am Dienstagmorgen haben wir alles zusammengestellt, montiert und geschraubt. Am Nachmittag haben wir es angemalt. Zwei haben die Vorhänge genäht. Am Mittwoch war so eine Art Sporttag; es gab vier Gruppen: A, B, C und D. Gruppe C hat den ersten Platz belegt und schon war der Mittwoch vorbei. Am Donnerstag mussten wir nach Leutwil, um die Zeitmaschine zu montieren. Es gab ein kleines Problem: Sie war zu gross für das Treppenhaus! Frau Steininger und Frau von Allmen musste alles abmontieren und wir mussten am Morgen alles ins Auto von Herrn Wahl laden und mit dem Fahrrad losfahren. Als Herr Wahl mit dem Auto ankam, mussten wir alles von seinem Auto abladen und auf die Bühne bringen. Wir begannen, indem wir alle Teile zusammengestellt haben und mit Schrauben fixierten. Am Ende haben wir noch ein paar kleine weisse Stellen angemalt. Am Nachmittag spielten wir bei Herrn Christen Unihockey. Schon waren wir am Ende der Woche angekommen und Herr Wahl spielte einen Film ab namens «Harry Potter und die Kammer des Schreckens».

Die Spezialwoche hat mir gefallen, weil wir eine Woche lang keine Hausaufgaben hatten. Adrian Gashi



Schneesportlager der Schule



(Eing.) – Eine der besten Zeiten im Jahr
Die meisten sagen Skilager, aber es gibt auch Snowboarder. Engelberg ist eines der besten Skigebiete; man fährt auf den Titlis, mit dem Snowboard runter auf den Jochpass und wieder runter. Es fing schon bei der Hinfahrt an: Das war eine Party in dem Car! Alles wurde gesungen – von Ballermann bis zu Rap. Megacool war der Mittwochnachmittag: Wir konnten schanzenspringen, süsse Getränke trinken und schlitteln. Was ein kritisches Thema war, ist das Schlafen in der Nacht. Im Zimmer 4 war es krass, da kamen sie teilweise viermal rein, weil wir nach der Nachtruhe noch laut waren. Es wurden aber auch sehr viele illegale Sachen gemacht: Zum Beispiel noch dreimal Schlittenfahren, obwohl schon abgesperrt war, Schneebälle vom Sessellift werfen und das Beste: Es wurden Süssigkeiten mitgenommen und gegessen. Aber mal ehrlich! Wenn man schon in ein Lager geht, dann kann man auch ein bisschen «Seich» machen. Auch cool waren die vielen Abendprogramme. Die kann ich euch jetzt mal nennen: Regeln (Montag), diverse Spiele (Dienstag), Fackellauf um den Trübsee (Mittwoch), Schlag den Leiter (Donnerstag) und Rangverkündigung, Talentshow und After-Party (Freitag). Doch die Rückfahrt war genauso eine Party wie die Hinfahrt. Das Schneesportlager war von 0 bis 10 eindeutig eine 11!

Gian Kuzma



(Eing.) – Die schönste Zeit des Jahres ist leider schon bald vorbei – nämlich der Winter. Wie viele von euch wissen, findet in dieser schönen weissen Jahreszeit auch unser berühmtes Schneesportlager statt. Dieses Jahr waren zum ersten Mal auch die Leutwiler dabei. Für viele von uns war es das erste Lager und für ein paar auch schon das letzte. Trotz des Gedankens, dass das Lager leider nur eine Woche geht, hatten wir sehr viel Spass. Mann musste auch mit sehr viel Action rechnen, denn sobald wir mit dem Car angekommen waren, ging es gleich auf die Skier oder aufs Snowboard. Von diesem Zeitpunkt an wurde hart gearbeitet, aber zum Glück gab es auch immer wieder eine super Stärkung: Das Essen, das jeden Tag natürlich super schmeckte. Und nach einem langen Tag und einem feinen Abendessen ging dann auch schon das Abendprogramm los. Dieses war besonders cool am Donnerstag und am Freitag. Am Donnerstag haben wir das traditionelle Schlag-den-Leiter-Spiel gespielt. Da musste man gegen andere Gruppen und natürlich gegen Leiter in vielen Disziplinen antreten. Am Schluss haben wir dann tatsächlich gegen die Leiter gewonnen. Am Freitag fiel leider wegen des Wetters das Ski- und Snowboardfahren am Nachmittag aus und wir haben in gewünschten Gruppen eine Gondeli-Tour gemacht mit grossartigen Aufgaben, die wir lösen mussten. Der Gewinner durfte sich einen Preis aussuchen. Am Abend gab es dann eine Talentshow. Die Teilnehmenden hatten eine Woche Zeit zu üben und mussten dann vor einem grossen Publikum und einem grossartigen Schiri ihr Talent zeigen. Die Gewinner durften sich eine Glace-Sorte aussuchen. Diese werden sie irgendwann in der Schule bekommen. Nach der Preisverleihung gab es eine Riesenabschlussparty; es wurde viel getanzt und gefeiert. Danach konnten alle gut schlafen. Am Samstag wurde dann gepackt und es ging auch schon nach Hause. Dort erwarteten uns auch schon unsere Eltern mit einem netten Empfang. Wir verabschiedeten uns und somit ging auch schon eine der schönsten Wochen im Jahr zu Ende.
Jil Lüscher

Treppenaufgang zur Kirche in Leutwil, einst und jetzt





(Eing.) – Vor circa 160 Jahren beschloss die damalige Kirchenpflege eine neue Treppe zur Kirche zu bauen. Damit sollte besonders für die Kirchgenossen aus Dürrenäsch ein würdiger und bequemer Zugang zum Gotteshaus geschaffen werden. Die neue Treppe bestand aus 26 Treppenstufen, unterteilt mit drei Podesten. Den Abschluss der Treppe und Eingang zum Friedhof für die Dürrenäscher bildeten damals und heute noch zwei «Portalstüde» mit einem eisernen Tor. Verwendet wurden Kalksteine aus dem Steinbruch von Mellingen. Für die Transportfirmen aus Leutwil und Dürrenäsch gab das viel Arbeit. Auf dem ersten Bild hat der Maler diese Treppe festgehalten.

Finanzieren wollte die Kirchenpflege das Vorhaben durch den Verkauf von Holz aus dem eigenen Wald der Kirche, dem «Guffenstättli». Der Holzbestand war schlagreif geworden und konnte günstig versteigert werden. Damit war es möglich, die Treppe zu finanzieren, ja es blieb noch Geld übrig.

So konnte in der Kirche neu ein Ofen eingebaut werden, sodass jetzt auch im Winter der Gottesdienst in der Kirche abgehalten werden konnte. Der dabei nötige Schornstein ist auf dem zweiten Bild sichtbar.

Vor circa 100 Jahren wurde die Dorfstrasse in Leutwil neu gestaltet und verbreitert. Um Platz zu schaffen, wurde die Treppe verkürzt und die drei Podeste entfielen. Leider ist damit der Zugang zur Kirche steil und weniger einladend.

Mit der Zunahme des Verkehrs auf der Dorfstrasse entstand nun ein echtes Problem. Wenn nach dem Gottesdienst oder einer anderen Veranstaltung eine grössere Gruppe die Treppe hinuntergeht und die Strasse überquert, kann es zu sehr gefährlichen Situationen kommen. Die Dorfstrasse ist kurvenreich und unübersichtlich und wird oft zu schnell durchfahren. Videant Consules.
Dr. Werner Reichart

Doppeltes Osterfeuer in Leutwil



Die Grillmeister René Bertschi, Markus Kaspar und Christian Munz bereiteten 50 Grillspiesse vor, die sowohl für Fleisch als auch für Schlangenbrot und Marshmallows genutzt wurden.

(Eing.) – Rund 80 Personen aus nah und fern, darunter auch Gäste aus Deutschland, der Ukraine und China, folgten der Einladung, den Karsamstag mit einem gemütlichen Grillabend gemeinsam zu verbringen. Obwohl zeitgleich auf den Start des Lüpuer Osterfeuers ein kurzer Regenschauer einsetze, trübte dies die Stimmung keinesfalls: Kinder zeichneten mit bunten Kreiden Blumen auf die Strasse, Jugendliche spielten Frisbee, Erwachsene freuten sich an den Gesprächen und dem reichhaltigen Buffet. In diesem Jahr wurden sogar zwei Osterfeuer entzündet, um möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern einen warmen Platz bereitzustellen. Pfarrer Michael Freiburghaus ging in seinem Wort zum Sonntag der Frage nach, was die Auferstehung von Jesus für uns heute bedeutet.

Eine Ukrainerin kommentierte den Anlass: «You made my day! Vielen Dank, dass wir gemeinsam Ostern feiern konnten!»







kromerprint.ch

KROMER
Print AG

Erismann AG Seengen
Forst- und Landmaschinen

Boniswilerstrasse 16
5707 Seengen
062 777 18 71
www.erismann-seengen.ch

Hürlimann · SaMASZ · POTTINGER · SDF · Rolmako · STEINHAUSER Technik · Gebr. Gassner

Suchst du eine neue Herausforderung als Maler/in EFZ

und gibst das Fachwissen vom Malerberuf gerne an junge Leute weiter? Kleinpensum für Wiedereinsteiger/innen ist möglich. Ich freue mich auf Deine Bewerbung.

Martina Moos
Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See
www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch

062 771 21 14

Ich biete Ihnen:
- Farbberatungen
- Unterstützung beim Realisieren von Projekten
- Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene
- Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung
- Beratungen zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude

Martina Moos
COACHING UND BERATUNG

5712 Beinwil am See
079 425 05 26
info@martinamoos.ch



Die Schützengesellschaft Dürrenäsch und das Feldschiessen

Liebe Feldschützinnen, liebe Feldschützen



(Eing.) – Im Rahmen des Eidgenössischen Feldschiessens, das die Schützengesellschaft Leutwil im «Moos» durchführt, findet unsere traditionelle 19. Feldschiessen-Dorfmeisterschaft 2023 auch wieder statt. Der letztjährige Sieger, der Turnverein, versucht sicher die nochmalige Titelverteidigung.

Bedingung für die Teilnahme: Ein Verein, Gruppe, Dorfteil, Firma usw. nimmt mit mindestens 6 Schützinnen oder Schützen am Feldschiessen in Leutwil teil. Es dürfen auch mehr TeilnehmerInnen sein.

Die 6 besten Resultate zählen für die Rangierung unseres grossen Wanderpokals.

Alle rangierten Gruppen sind am Donnerstag, 22. Juni 2023, ab 20.15 Uhr, im Schützenhaus Dürrenäsch zum Apéro, Rangverlesen und zur Speckseitenabgabe eingeladen. Es gibt selbstverständlich auch Grilladen und Getränke zu kaufen.

Es ist sicher von Vorteil, vorgängig in Dürrenäsch ein Training zu absolvieren. Zwei Termine hat die SG Dürrenäsch ausschliesslich für die Dorfbevölkerung vorbereitet:

Donnerstage, 11. Mai und 25. Mai 2023
jeweils 18.00 – 20.00 Uhr

Versierte Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft werden euch betreuen. Wenn ihr kein Gewehr habt, kann dies von uns geliehen werden.

Wir Dürrenäscher Schützinnen und Schützen erwarten euch alle zahlreich und mit guter Laune am Feldschiessen 2023.

Das Anmeldeformular und genauere Angaben findet ihr auf unserer Homepage www.sgduerrenaesch.ch.

Eidgenössisches Feldschiessen 2023 – Schiessanlage Leutwil

Mittwoch,	24. Mai	17.00 - 20.15 Uhr
Donnerstag,	1. Juni	17.00 - 20.15 Uhr
Freitag,	2. Juni	17.00 - 20.15 Uhr
Samstag,	3. Juni	09.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag,	4. Juni	08.30 – 11.30 Uhr

An diesen Daten sind immer Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft Dürrenäsch für eure Betreuung vor Ort. Die Dürrenäscher Aktivschützen wünschen allen «guet Schoss».

Das Baugesuch ist eingereicht



Bauprofile sind gesetzt.

(Eing.) – Die Bauprofile künden es an, dass mit der kürzlichen Abgabe des Baugesuches auf der Gemeindekanzlei Dürrenäsch eine neue Epoche in der über 50jährigen Badigeschichte beginnt. Die Baugesuchsunterlagen wurden vom örtlichen Architekturbüro Roth erarbeitet. Parallel dazu wird eine Bauprojekt-Dokumentation detailliert Auskunft über das Umbauvorhaben geben. Sie richtet sich an alle Interessierten, welche das Objekt unterstützen möchten. Während dem 4-tägigen Jugend- und Dorffest im Juni werden die Baupläne grossformatig präsentiert.

Die Eckdaten vom Umbau sind:

- Ersatz der ganzen Badewassertechnik mit den kompletten Neuinstallationen für beide Bassins.
- Das Kinderbassin wird neu und benutzerfreundlicher gebaut.
- Ersatz der Umkleideräume
- Vergrösserung vom Kiosk
- Rückbau und Ausbau der Parkflächen

Werbekampagne mit Badetuch

Während den vier Festtagen tritt der Badiverein mit dem blauen Badetuch-Werbeträger auf und bewirbt das grosse Vorhaben mit 500 Badetücher à 29 Franken zum Verkauf. Es hat solange es hat! Sie sind ein wahrer Hingucker und werden durch die Exklusivität zu einem Zeitzeugen.

Parkplatz-Neuerungen

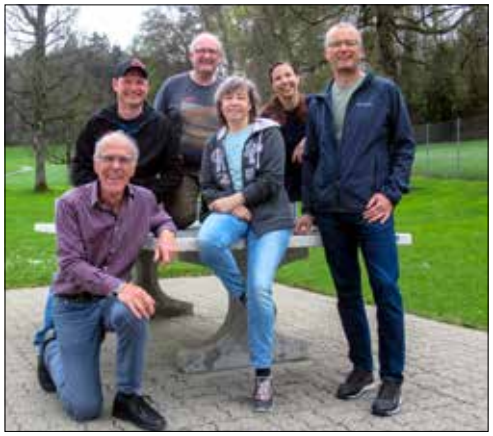
Das Parkieren der Autos bei der Badi ist seit Jahren ein latentes Thema. Nach verschiedenen Abwägungen hat der Vereinsvorstand nun entschieden, eine einheitliche Parkgebühr von 5 Franken zu erheben. Die Hinweisschilder sind bei den zwei Parkplätzen gut sichtbar aufgestellt. Nach den erfolgten Umbauarbeiten werden die Parkplätze entlang dem Sedelbach nicht mehr zur Verfügung stehen. Da sie sich an rechtswidriger Stelle befinden, müssen sie zurückgebaut werden.

Kioskführung ab 2024

Für Insider ist es keine Neuigkeit mehr, dass Astrid und Toni Stocker dieses Jahr den Badikiosk zum letzten Male betreiben. Nach 10 Jahren erfolgreichem Wirken haben sie sich nun definitiv entschieden, am Saisonende den Schlüssel abzugeben. Sie möchten begreiflicherweise zukünftig ihren Alltag im Sommer anders gestalten. Mit dieser Mitteilung erfolgt gleichzeitig der Aufruf für ein Ersatzpaar ab der Saison 2024. Idealerweise eignen sich dafür zwei Personen. Dem Vorstand ist es ein grosses Anliegen, den Kiosk ebenso gastfreundlich weiter betreiben zu können.

Saisoneröffnung

Die Badehungrigen warten bestimmt schon auf das Saison-Eröffnungsdatum. Ab dem Muttertag, 14. Mai 2023, steht das Bad zur Benützung offen. Die aufgezogene Dürrenäscher-Fahne zeigt wie gewohnt den Badebetrieb an, der aus verschiedenen Gründen hoffentlich einen reibungslosen und unfallfreien Verlauf nehmen wird. Die Vorstandsmitglieder, der Badwart Kurt Widmer, und Stocker's vom Kiosk heissen möglichst viele Gäste im Schwimmbad willkommen. Je nach den terminlichen Baustartmöglichkeiten geht die letzte Saison in der ursprünglichen Badi über die Bühne.



Vorstand von links: Ruedi Sager, Markus Hug, Badwart Kurt Widmer, Elisabeth Peter, Simone Bertschi, Daniel Berner.



BEINWIL AM SEE

FISCHER AUTOMOBILE AG

Automobil-Fachmann/-frau EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Oliver Fischer
062 765 60 70
ofischer@fischer-automobile.ch
www.fischer-automobile.ch

OBERKULM

ALTERSZENTRUM MITTLERES WYNENTAL

Dipl. Pflegefachperson HF, DN II oder AKP
Pensum nach Vereinbarung
Per sofort oder nach Vereinbarung

Brigitte Schwendener
062 768 82 31
b.schwendener@az-oberkulm.ch
www.az-oberkulm.ch

REINACH

OBRIST AUGENOPTIK AG

Augenoptiker/in EFZ
60 – 100 %
Ab Sommer oder nach Vereinbarung

Stephan Spirgi
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch
www.obrist-optik.ch

LENZBURG

MAX FISCHER AG

Dipl. Polier Hochbau
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch

LENZBURG

MAX FISCHER AG

Dipl. Bauführer/in Hochbau sba
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Markus Geissmann
062 886 66 82
markus.geissmann@maxfischer.ch
www.maxfischer.ch

LEIMBACH

Gemeinde Leimbach

Sachbearbeiter/in Finanzen
20 – 30 %
Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Hannelore Zingg
062 771 62 37
gemeindekanzlei@leimbach.swiss
www.leimbach.swiss

GONTENSCHWIL

GEMEINDE GONTENSCHWIL

Sachbearbeiter/in Finanzen
40 – 50 %
Per 1. August oder nach Vereinbarung

Michael Del Mese
062 767 10 44
kanzlei@gontenschwil.ch
www.gontenschwil.ch

BEINWIL AM SEE

STIFTUNG DANKENSBERG

Hilfskoch
30 – 60 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Aeschbach
062 765 48 66
kueche@dankensberg.ch
www.dankensberg.ch

MENZIKEN

WIRTSHUS TROLERHOF

Servicemitarbeiter/in
80 – 100 %
Per 10. Mai oder nach Vereinbarung

Nicoleta Olk
079 482 91 72
info@wirtshus-trolerhof.ch
www.wirtshus-trolerhof.ch

ZETZWIL

Gemeinde Hallwil

Leiter/in Finanzen
80 – 90 %
Per 1. Juli oder nach Vereinbarung

Andrea Barth
062 777 30 10
andrea.barth@hallwil.ch
www.hallwil.ch

SEON

SPEZIALITÄTENMETZGEREI BURKART GMBH

Detailhandelsfachfrau EFZ,
Fachrichtung Fleischberatung,
60 – 100 %
Per 1. Juni od. n. Vereinbarung

info@metzgerei-burkart.ch
www.metzgerei-burkart.ch

BEINWIL AM SEE

STIFTUNG DANKENSBERG

Fachfrau/-mann Finanzen
30 – 40 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Monika Zimmermann
062 765 48 60
heimleitung@dankensberg.ch
www.dankensberg.ch

HALLWIL

LANDI UNTERES SEETAL

Stv. Grünbereichsleiter/in
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Sabrina Stutz
bewerbung@landiunteresseetal.ch
www.landiunteresseetal.ch

HALLWIL

EATEC ELEKTRO AUTOMATION AG

Landmaschinenmechaniker/in EFZ
100 %
Per sofort oder nach Vereinbarung

Stefan Kolb
eatec@eatec.ch
www.eatec.ch

Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Die Zeitung mit Mehrwert

Jetzt auf unserer Jobplattform:
jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch

Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpuer Bio-Frischgemüse

– Verkauf ab Hof Leutwil: Freitagmorgen
– Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
– Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

BÄCHLER
SEIT 1875
BÄCKEREI KONDITOREI



5707 Seengen | 5722 Gränichen
www.beck-haechler.ch

Mit Alpsteg Fenster AG haben Sie den Durchblick !



Alpsteg Fenster AG

062 888 80 50 info@alpsteg.ch www.alpsteg.ch

Unser neustes Projekt ist online:



Wir wünschen **purnatur – das voll-holzhaus** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.purnatur.swiss

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

WEIN-DEGUSTATION



Freitag, 5. Mai 2023
17.30 bis 20.00 Uhr

Samstag, 6. Mai 2023
11.00 bis 18.00 Uhr

BEIZLI mit Grillspezialitäten
vom Rebstock – offen bis 23.00 Uhr

Weingut Lindenmann
Seengen



Donnerstag + Freitag 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Zur See
Dörte Hansen, Penguin Verlag, 2022

... I was much too far out - all my life
And not waving but drowning (Steve Smith)

Beschreibung:
«Alle Inseln ziehen Menschen an, die Wunden haben, Ausschläge auf Haut und Seele. Die nicht mehr richtig atmen können, die verlassen wurden oder jemanden verlassen haben. Und die See soll es dann richten, und der Wind soll pusten, bis es nicht mehr wehtut.»

Mit grosser Wärme erzählt Dörte Hansen die Geschichte der Familie Sander, die seit fast 300 Jahren von der Seefahrt lebt, vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren und von Aufbruch und Befreiung.

Tipp von Dorothee van Spyk
Alle Familienmitglieder der Sanders sind karge, stille, oder einsame Charaktere. Aber sie wachsen einem beim Lesen ans Herz. Zum Beispiel Mutter Hanne, die mit feinem Gespür beobachtet, wie sich die Insel, ihre Bewohner und ihre Besucher mit den Jahren verändert haben oder Hendrik, der jüngste Sohn, der zum «Treibgutkünstler» wird, aber auch der Inselpastor, dessen «Seelensnacks» auf der Website des Verkehrsvereins gelistet sind. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht.



«Der Waldbuchclub»
Annie Silvestro und Tatjana Mai-Wyss
Bohem Press, 2023

Beschreibung:
An warmen Tagen sitzt der Hase «Hoppel» am liebsten vor der Bücherei und lauscht heimlich der Märchenstunde. Aber wenn es kälter ist, wird die Märchenstunde zurück in die Bücherei verlegt. Hoppel sehnt sich danach, Geschichten zu lauschen und wird fast verrückt ohne Bücher. Schon bald heckt er einen Plan aus, um nicht auf Bücher verzichten zu müssen. Es beginnt ein Abenteuer, das auch aus seinen Waldfreunden Leseratten machen wird.

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Beinwil am See

Doris' Lieblings-Produkt: Traumvorhänge nach Mass



Unsere Vorhänge sind so einzigartig wie Ihr Zuhause. Bei uns finden Sie eine riesige Auswahl an Tagesvorhängen, Flächenvorhängen, Plissees, Jalousien, Rollos und Lamellen, passend für jedes Fenster. Egal, ob als Sichtschutz oder elegantes Wohnaccessoire, Vorhänge sind unverzichtbar und erfüllen viele praktische Aufgaben in unseren Räumen.

Ich berate Sie gerne und helfe Ihnen, die perfekte Wahl zu treffen. Entdecken Sie über 1500 Designs und unterschiedliche Farbwelten für die perfekten Vorhänge in Ihrem Zuhause. Je nach Konfektion erzielen Sie eine unterschiedliche Wirkung im Raum. Helle Farben lassen Räume grösser erscheinen, während dunklere Farben und Muster punktuelle Akzente setzen. Wir bieten für verschiedene Bedürfnisse eine breite Palette von akustischen Vorhängen, schwer entflammbaren und beschichteten Stoffen, Blackout- und Verdunklungsvorhängen, Lamellen für Wintergärten zur Minimierung der Hitze sowie Jalousien und Rollos für Büros, um zu verhindern, dass Sonnenstrahlen auf den Bildschirm fallen.

Ob Sie umziehen, renovieren oder einfach einen neuen Look wünschen: Die Auswahl eines neuen Vorhangs sollte mit Bedacht und Sorgfalt getroffen werden. Überzeugen Sie sich selbst von unserem grossartigen Service, der persönlichen Beratung bei Ihnen zu Hause oder in unserem Möbelgeschäft in Dürrenäsch.



Doris Schwank
Einrichtungsberaterin

Tipp von der begeisterten Mitarbeiterin
Neue Vorhänge können dazu beitragen, dass Sie sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen und es zu einem noch besondereren Ort machen.

Profitieren Sie jetzt!
15 % Rabatt auf das gesamte Vorhangstoff- und Fensterbeschattungssortiment im Monat Mai

Möbelhaus Comodo
www.comodo-moebel.ch

Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Quelle: Möbelhaus Comodo AG, Dürrenäsch

Ferienpass bei der Polizei

Für den 19. April organisierten die Elternvereine Seengen und Meisterschwanden den diesjährigen Ferienpass bei der Regionalpolizei Lenzburg.

Während des ganzen Tages durften sich gesamthaft 90 Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren erfreuen. Der Erlebnistag wurde jeweils in drei Lektionen zu verschiedenen Themen unterteilt:

Toter Winkel mit Lastwagen



Das Transportunternehmen Häfeli AG zeigte anhand eines Lastwagens, wo sich die toten Winkel im Aussenbereich und aus der Sicht eines Lastwagenchauffeurs befinden. Die Kinder konnten proaktiv daran teilnehmen und wurden auf professionelle und spielerische Art und Weise auf dieses Thema sensibilisiert.

«Sicherheit durch Sichtbarkeit»

Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Den Kindern wurde in einem kurzen Film aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich bei Dämmerung und in der Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen, hell zu kleiden und lichtreflektierendes Material zu tragen – wenn sie als Fussgänger oder Fahrradfahrer unterwegs sind. Ebenfalls wurde das fehlende oder ungenügende Licht am Fahrrad thematisiert. Zudem wurde jedem Kind ein reflektierender Sportsack zur Erinnerung mit nach Hause mitgegeben.

Polizeifahrzeug und Ausrüstung



Die Regionalpolizei Lenzburg stellte ihr Polizeifahrzeug mit dem vielen Einsatzmaterial und den Einsatzmitteln vor, welche bei der täglichen Polizeiarbeit zur Anwendung kommen. Zudem konnten sich die Kinder ein Bild von der persönlichen Ausrüstung eines Polizisten machen und erfahren, in welcher Situation die einzelnen Komponenten benötigt werden. Die Highlights des Tages waren natürlich das Blaulicht und das Wechselklanghorn des Polizeifahrzeugs.

Es wurde viel gefragt, gelacht und aktiv mitgemacht. Dieser Tag bereitete allen eine grosse Freude und machte ihn zu einem gelungenen Event. Das breite und zufriedene Lächeln der Kinder bestätigte uns, dass der Ferienpass 2023 ein voller Erfolg war.

Ihre Regionalpolizei Lenzburg

RIO besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.





Amicale Rosso – die Neuauflage des Amicone Rosso

Amicale ist eine Cuvée aus den besten Rebsorten des Veneto – Corvina, Molinara, Rondinella – selektiert vom Kellermeister Daniele Ress. Nach der Lese wird ein Teil der Trauben mehrere Monate lang getrocknet. Bei diesem Vorgang verlieren die Trauben Flüssigkeit, sodass die Aromen nach frischen Himbeeren und dunklen Kirschen besonders eindrucksvoll zur Geltung kommen. Durch den aufwändigen Ausbau in Eichenholzfässern wird der Wein rund und vollmundig und gewinnt angenehme Noten von süssen Gewürzen und Schokolade. Amicale ist ein ungemein komplexer und reichhaltiger Rotwein für Geniesser.

Vinifikation

Amicone wird aus einer einzigartigen Mischung ausgewählter roter Trauben gewonnen, die in der Region Venetien angebaut werden. Ein Teil der Trauben erfährt in den Weinbergen einen besonderen Überreifungsprozess, gefolgt von der Gärung in Edelstahltanks.

Der andere Teil der Trauben wird einem speziellen Trocknungsprozess in Holzharassen in Räumen mit kontrollierter Temperatur unterzogen. Anschliessend werden die Trauben gepresst und vinifiziert. Ein Teil der endgültigen Mischung durchläuft dann einen langsamen Reifungsprozess in Tonneaus für 12 Monate.

Beschreibung

Der Wein hat eine rubinrote Farbe und ein vollmundiges Bouquet, fruchtige Aromen von Himbeeren und schwarzen Kirschen, ist weich und samtig, mit Noten von Gewürzen und Schokolade, dank des langsamen Ausbaus in Tonneaus. Er ist somit ein sicherer Wert für Liebhaber italienischer Weine.

Kombination mit Speisen

Idealer Begleiter zu ersten Gängen, rotem Fleisch, Wild, Braten und Käse.

Serviertemperatur

16 – 18 °C. Es wird empfohlen, den Wein mindestens eine Stunde vor dem Servieren zu dekantieren.

Alkoholgehalt

14% vol

Preis pro Flasche: Fr. 8.95

toppharm
Wyna Apotheke

Unsere Ohren



Die Ohren haben zwei wichtige Funktionen. Zum einen sorgen sie dafür, dass wir hören können. Zum anderen tragen sie zu unserem Gleichgewichtssinn bei.

Das Hören funktioniert so:

1. Geräusche und Töne treffen in Form von Schallwellen auf die Ohrmuschel. Sie fängt die Schallwellen wie ein Trichter ein. Gleichzeitig hilft sie, die Richtung zu bestimmen, aus der ein Geräusch kommt.
2. Der Schall gelangt durch den Gehörgang zum Trommelfell und lässt es vibrieren. Die Schwingungen übertragen sich auf die drei Gehörknöchelchen und weiter zur Hörschnecke.
3. Die Hörschnecke enthält sogenannte Haarzellen: Das sind Sinneszellen mit winzigen Härchen am Ende. Sie wandeln die Vibration in elektrische Impulse um und geben sie an den Hörnerv weiter.
4. Über die Hörbahn gelangt das Signal ins Gehirn, das die Information verarbeitet: Wir hören.

Das Gleichgewichtsorgan neben der Hörschnecke sorgt dafür, dass wir das Gleichgewicht halten und uns im Raum orientieren können. Es besteht aus flüssigkeitsgefüllten Bogengängen, die Drehbewegungen registrieren, und Bereichen, die waagrechte oder senkrechte Bewegungen erfassen. Das Gleichgewichtsorgan leitet die Informationen über den Gleichgewichtsnerv zum Gehirn. Dort werden sie ausgewertet – zusammen mit Daten von vielen Messfühlern im Körper und Informationen der Augen. Der Körper bleibt im Gleichgewicht.

Häufige Ohrenerkrankungen:
Zu den häufigsten Ohrenerkrankungen kann Ihnen Ihre Apotheke guten Rat geben und meist auch beratend zur Seite stehen. Manchmal muss aber auch der Apotheker an einen Arzt, HNO-Spezialisten oder einen Dermatologen verweisen.

Denken Sie daran: Bei einem Hörverlust, gerade im Alter, ist es wichtig, möglichst schnell zu reagieren, denn die Kommunikation ist einer unserer wichtigsten Sinne. Deshalb sollte man möglichst schnell die Hilfsmittel der heutigen Zeit nutzen und sich gegebenenfalls ein Hörgerät besorgen. Auch hier hilft Ihnen Ihre Apotheke.

Merken Sie sich:
Blindheit trennt uns von Dingen, Taubheit trennt uns von allen Menschen und trägt, das weiss man heute, nicht nur in die Isolation, sondern ist auch stärker mit einer Demenz verbunden als Blindheit.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

Literatur:
www.apotheken-umschau.de/mein-koerper/ohren/so-funktionieren-die-ohren-707101.html
HNO-Ärzte im Netz (www.hno-aerzte-im-netz.de, letzter Abruf 22.02.2021)
Amboss, Ohr (www.amboss.com/de/wissen/Ohr, letzter Abruf 22.02.2021)
Gesundheitsinformation.de: Wie funktioniert das Ohr? (www.gesundheitsinformation.de/wie-funktioniert-das-ohr.html, letzter Abruf 22.02.2021)
Bildnachweis: OpenClipartVectors auf Pixabay.com

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Kreuzbänder

Die Kreuzbänder verlaufen in der Mitte des Kniegelenkes und verbinden Oberschenkel und Schienbein miteinander. Sie stabilisieren die sogenannte Translation, d. h. das Verschieben des Oberschenkels zum Unterschenkel von vorne nach hinten (hinteres Kreuzband) und umgekehrt (vorderes Kreuzband), aber auch die Rotation.

Die Reissfestigkeit beträgt 2400 kg beim vorderen Kreuzband, beim hinteren noch mehr. Sie sind jedoch nicht nur mechanisch wichtig, sondern sind auch besetzt von Lage- und Dehnungssensoren, die dem Gehirn Position und Spannungszustand mitteilen und so die Bewegungskoordination unterstützen. Diese Rezeptoren sind in einem Kreuzbandtransplantat nicht enthalten. Daher geht die sensorische Funktion nach einem Kreuzbandriss verloren.

Die Kreuzbänder bestehen aus einzelnen Fasern, umgeben von einer Hülle. Steht beispielsweise bei einem Riss eines Kreuzbandes die Hülle noch, kann im MRI (Kernspintomografie) ein Riss übersehen werden. Deshalb sollte eine Stabilitätsprüfung auch immer durchgeführt werden.

Nicht jeder Kreuzbandriss muss operiert werden. Dies ist individuell zu entscheiden. Möchte man weiter sog. high-impact-Sportarten wie Skifahren oder Kontaktsportarten wie Fussball ausüben? Oder bestehen Begleitverletzungen? Je jünger die Patientinnen oder Patienten, desto eher wird man zu einem operativen Ersatz raten, da sich bei Belassen der Instabilität sekundäre Meniskus- oder Knorpelläsionen bilden können, die letztendlich zu einer deutlich früheren Arthroseentwicklung führen.

Das heute am häufigsten benutzte «Ersatzmaterial» sind die sogenannten Hamstringsehnen an der Innenseite des Oberschenkels. Diese werden über einen kleinen Schnitt unterhalb des Kniegelenkes entnommen und daraus ein mindestens 8 cm langes und je nach Patientengrösse 7 bis 9 mm breites Transplantat genäht. Dieses wird über 2 kleinste Zugänge per Schlüssellochtechnik in Kanäle eingezogen, die vorher ebenfalls arthroskopisch in Oberschenkel und Schienbein gebohrt wurden. Dort werden sie mit 2 resorbierbaren Schrauben fixiert.

Das neue Band soll in den Knochen einwachsen und muss anfangs noch durch eine gewisse Bewegungseinschränkung und Teilbelastung geschützt werden.

Schliesslich kann aber nach wenigen Wochen wieder gelaufen werden, man beginnt mit Velofahren und Joggen, später nach Kraftaufbau und Koordinationstraining (auch mittels Heimübungen von www.stop-x.de) auch wieder mit Sportarten wie Skifahren oder Fussball.

Dr. med. Michael Kettenring

Zorro und das unbeliebte Kleidungsstück



Kleine Ursache – grosse Wirkung. Vor 3 Tagen hatten wir beim 13-jährigen Kater einen Tumor entfernen müssen. Nun ruft die Besitzerin an und erklärt, dass Zorro nur noch matt und teilnahmslos daliege und auch nicht fressen wolle. Natürlich macht sich der Tierarzt bereits im Vorfeld Gedanken, was die Ursache sein könnte. Auch nach einigen Jahren Berufserfahrung hatte ich in diesem Fall aber absolut keine Vermutung, denn es ist eher ungewöhnlich, dass Katzen nach solchen Operationen Probleme zeigen. Also nehmen wir auf dem Behandlungstisch den schwarzen Kater aus der Transport-Boxe, um ihn zu untersuchen. Tatsächlich legt er sich sofort etwas komisch, leicht gekrümmt und schlapp, auf die Seite. Auch auf den Boden gestellt will er keinen Schritt laufen, sondern bleibt teilnahmslos an Ort und Stelle liegen. Anders als sonst üblich hatten wir diesem Kater aufgrund der relativ grossen Wunde nach der Operation einen «Body» zum Schutz der Operationswunde angezogen. Das war also das Einzige, was anders war als sonst und als ich in der Krankengeschichte auch keinen Grund für den Body (wie zum Beispiel frühere Wundheilungsstörung oder übermässiges Lecken) gefunden hatte, fragte ich die Besitzerin danach. Sie meinte, dass Zorro dauernd versucht habe, dieses «Kleidungsstück» wegzustrampeln und sie müsse es immer wieder hochziehen. Also zogen wir ihm diesen grünen Stretch-Einteiler einfach aus – und eine wunderbare Verwandlung geschah: Zorro stand auf, streckte den Schwanz in die Höhe, stolzierte durch den Behandlungsraum ans Fenster und beobachtet interessiert die Umgebung. Keine Frage, zu Hause würde er auch gleich fressen. So einfach kann Tiermedizin sein! Und es ist doch immer wieder erstaunlich, wie sensibel Katzen auf Veränderungen reagieren können. An uns ist es, die Zeichen dann richtig zu deuten.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: Pezibear auf Pixabay

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Honigbiene – wie eine Arbeiterin zur Königin wird



Die Honigbienen leben und entwickeln sich in einem Bienenvolk als soziale Insekten. Als Einzeltier können sie nicht überleben. Bei sozialen Insekten gibt es nicht nur weibliche und männliche Tiere, sondern noch sogenannte Arbeiterinnern.

Die Königin ist das eierlegende Weibchen. In ihrem Hinterleib liegen zwei grosse Eierstöcke. Daraus legt sie von Frühling bis Sommer bis zu 2000 Eier täglich je in eine Wabenzelle. Sie lebt für eine Biene erstaunlich lang, nämlich 4 bis 6 Jahre. Es gibt in einem Bienenstock nur eine Königin.

Die Drohnen sind die männlichen Bienen. Im Frühling werden einige Hundert von ihnen im Bienenvolk geduldet. Einige oder mehrere begatten eine junge Königin auf dem Hochzeitsflug. Der Spermienvorrat reicht zum Befruchten der Eier während des ganzen Lebens der Königin aus. Im Spätsommer werden dann die Drohnen aus dem Bienenstock hinausgeworfen. Falls sie nicht totgestochen werden, verhungern sie draussen, da sie nicht selber Nahrung aufnehmen können.

Die Arbeiterinnen sind verkümmerte Weibchen mit identischen Erbanlagen (Genen). Sie entstehen wie die Königinnen, im Gegensatz zu den Drohnen, aus befruchteten Eiern. Die zur Königin bestimmte Larve wird bis zur Verpuppung mit einem Futtersaft von den Arbeiterbienen, der in den Kopfdrüsen produziert wird, ernährt, das sogenannte Geleé Royale. Die zu Arbeiterinnen bestimmten Larven erhalten vom 2. Tag an Nektar und Blütenstaub. Dieser Ernährungsunterschied während weniger Tage bewirkt, dass sich in der Königin die Eierstöcke entwickeln, während sie in den Arbeitsbienen verkümmern. Er ist auch schuld daran, dass sich an den Hinterbeinen der Arbeitsbienen ein Sammelapparat bildet, mit dem sie Blütenstaub nach Hause tragen können. Die Königin entwickelt keine spezialisierten Beine. Zudem ist sie grösser und langlebiger als ihre fleissigen Untertanen, die im Sommer nur wenige Wochen alt werden.

Das Erbgut beider Bienenkasten aber ist identisch. Da erstaunt es schon, dass Königin und Arbeiterinnen so unterschiedlich in Gestalt und Verhalten sein können. Ein Team aus deutschen und australischen Forschern hat das Genom von Bienen genauer unter die Lupe genommen und nach jenen chemischen Veränderungen des Erbguts gefahndet, durch die einzelne Gene an- oder abgeschaltet werden.

Bei den Arbeiterinnen werden gewisse Gen-Abschnitte über sogenannte epigenetische Marker ausgeschaltet. Diese Marker funktionieren wie Schalter, die an oder bei den Genen sitzen und sie kontrollieren. Die Fähigkeit einer einzelnen Larve, Arbeiterin oder Königin zu werden, hängt mit der Art und Weise zusammen, wie Gene auf die spezifische Ernährung ein- oder ausgeschaltet werden.

Epigenetik erklärt den Einfluss der Umwelt auf die Ausprägung von Genen. Die Entdeckung der Epigenetik hat das Dogma der Biologie umgestossen, dass die Eigenschaften eines Organismus durch das bei der Geburt vererbte Genmaterial unveränderbar bestimmt werden. Tatsächlich erlaubt die Epigenetik via An- und Ausschalten den Zugriff auf unser Erbgut.
Heute weiss man, dass bestimmte Risikofaktoren, wie z. B. unser Lebensstil (Ernährung, Medikamente, Rauchen), Umwelteinflüsse (z. B. Abgase, Lichtquellen) als auch unsere Verhaltensmuster (z. B. Stress), via Epigenetik auf unsere Gene zu Veränderungen führen können.

Autor: Ernst Hofmann, Unterkulm



Bitcoin – schon viel davon gehört, aber nie so recht verstanden?

Oder den Schritt in die Bitcoin-Welt einfach noch nicht gewagt? Jürg Kradolfer, Ökonom und Wirtschaftsprüfer, will Ihnen dabei helfen, Bitcoins zu verstehen und anzuwenden. Dabei lernen Sie viele spannende Dinge wie beispielsweise, was eine Blockchain ist, welche sonstigen Kryptowährungen es gibt, wie Bitcoins überhaupt aufbewahrt werden und welche Apps Sie dabei unterstützen. Mit einem kleinen Bitcoin-Guthaben verlassen Sie den Kurs und sind bereit dafür, in der Welt der Bitcoins Fuss zu fassen.

Führung durch den Hauptbahnhof Zürich



Freitag, 12. Mai 2023, 16.00 – 18.00 Uhr
Treffpunkt Hauptbahnhof Zürich
individuelle Anreise, Kosten: Fr. 40.–
Anmeldung bis 10. Mai 2023

Der Zürcher Hauptbahnhof ist der grösste Bahnhof der Schweiz mit rund 3000 Zugfahrten pro Tag und an Werktagen durchschnittlich 461 000 Fahrgästen.

Sie kennen den HB von Zugfahrten oder vom Einkaufen. Haben Sie sich schon gefragt, was sich hinter seinen Kulissen abspielt? Bei der Führung erfahren Sie Spannendes über die Geschichte. Sie erhalten Einblicke in Technikräume und Infrastruktur.

Bitcoin (Last Minute!)



Onlinekurs ab Donnerstag, 4. Mai 2023, (4 Abende)
jeweils 19.00 – 21.00 Uhr, Kosten: Fr. 205.–
Anmeldung bis 4. Mai 2023 (Mittag!)
Der Kurs beginnt mit der Erklärung der Blockchain und den Eigenheiten von Bitcoin. Dann werden die Vorteile für die Anwender von Bitcoin und die Gefahren im Umgang mit Kryptowährungen besprochen. Die Bedienung von Apps wird geübt, die Möglichkeiten der sicheren Aufbewahrung sowie der Kauf und Verkauf von Bitcoin werden gezeigt. Jeder Kursteilnehmer erhält etwas Bitcoin, was im Kursgeld inbegriffen ist, und führt selbst Transaktionen durch. Spekulationstechniken werden ebenfalls kurz behandelt.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: www.vhs-wynental.ch
E-Mail: wynental@vhsag.ch

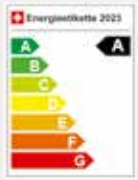
FRANZ WIDMER

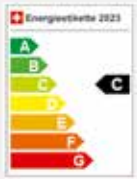
DÄCHER
FASSADEN
SPENGLEREI

SEENGEN UND FAHRWANGEN TELEFON 062 777 66 88 WIDMERDACH.CH



HYUNDAI


IONIQ 5
IONIQ 6
KONA Electric


TUCSON
Plug-in

* Beispiel: KONA Electric, 64 kWh 2WD (204 PS). Normverbrauch gesamt: 14.7 kWh/100 km, CO_2-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A, ab CHF 297.–/Mt. – Leasingkonditionen: effektiver Zinssatz 0.99 % auf alle Modelle und Versionen, ausser N-Range und Variante Pica®. Dauer 36 Mt., erste (freiwillige) grosse Leasingrate 33 %, Restwert: 48.3 % (BAYON, i10, i20, i30, i30 Wagon, i30 Fastback, KONA, KONA Hybrid, KONA Electric, NEXO, TUSCON, SANTA FE, STARIA Premium) / 55.6 % (IONIQ 5, IONIQ 6). Fahrleistung 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Die Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. Gültig für Kundenvertragsabschlüsse zwischen 1.3.2023 und 30.4.2023 oder bis auf Widerruf. Änderungen vorbehalten.

Garage Gut
Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.hyundai-swiss.ch



Motocross-Spektakel am Pfingstmontag in Muri

Motocross erfreut sich in Muri seit über 40 Jahren grosser Beliebtheit. Nach dem Anlass mit einem Besucherrekord von 12 000 Besuchenden vom vergangenen Jahr finden die Motocross-Rennen des MRSC Muri am Pfingstmontag, 29. Mai, wieder statt. Gefahren wird in den Kategorien MX 2, MX open und Inter Side Car & Yamaha Cup. Neben den spannenden Rennen gibt es Autogrammstunden, Verpflegung und Unterhaltung für die ganze Familie.

(pte) – Mit viel Leidenschaft führt der MRSC Muri seit 46 Jahren Motocross-Rennen durch. Wenn der Club ruft, kommen die besten Fahrer der Schweiz sowie internationale Grössen gerne auf die Aspipiste im Oberen Freiamt. Doch nicht nur für die teilnehmenden Fahrer sind die Motocross-Rennen in Muri ein besonderes Spektakel. Die Zuschauenden erwarten spannende Rennen, ein einmaliges Ambiente und beste Unterhaltung für die ganze Familie. Mit den drei Hauptkategorien wird auf Qualität statt Quantität gesetzt. Dies ermöglicht, das Renngeschehen direkt an der Piste mitzuverfolgen und die Grössen des Motocross-Sports zu erleben. Viele der Top-Fahrer werden von 11.45 bis 13.15 Uhr zur Autogrammstunde beim Hostettler-Yamaha-Truck anzutreffen sein. Robin Scheiben, Alexander Marques, Flavio Wolf und Nico Häusermann sind in der Favoritenrolle der Kategorie MX 2. Aus Finnland wird Emil Weckman begrüsst und aus Frankreich wird Yann Crnjanski am Start stehen. Arnaud Tonus (CH), Tanguy Prost (F), Alain Schafer (CH) und Nick Triest (B) gehören in der Kategorie MX open zu den Siegesanwärtern. Streitig machen wollen ihnen diese Erfolge Xavier Boog (F), der in Muri 2019 reüssierte sowie mit Stephen Rubini ein weiterer Franzose. Der zweifache Schweizermeister Guillod Valentin mischt in dieser Kategorie ebenfalls mit und auch Kevin Brumann ist ein klarer Favorit. In der Inter-Seitenwagen-Kategorie starten rund 20 Gespanne. Darunter treten die Favoriten Heinzer/Betschart, die jungen Käser/Dörig und Hofmann/Strauss gegeneinander an. *www.mrsc-muri.ch*



«persönlich, professionell, engagiert, zuverlässig»
Argovia Immobilien
Verkauf und Vermietung ■ Beratung
Professionelle Vermarktung ■ Verwaltung
Argovia Immobilien GmbH
Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See
www.argovia-immobilien.ch
062 558 55 88
Daniel Amsler
Thomas Amsler

seetalwerkag
Ihr Partner mit sozialem Engagement
Beinwil am See | 062 558 55 24
Hauswartungen
Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

Der verspielte Rundwanderweg für die ganze Familie!
Start und Ziel beim Globi-Buur in Leimbach
1. Mai bis 29. Oktober 2023
Aargauer Landwirtschaft
Buurelandweg
buurelandweg.ch

Die Mobiliar beteiligt ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg

In der Region um den Hallwilersee fliessen 1,1 Millionen Franken an die Versicherten zurück: Von der freiwilligen Erfolgsbeteiligung in Form einer Prämienreduktion profitieren Kundinnen und Kunden der Mobiliar mit einer Haushalts-, Gebäude- und Rechtsschutzversicherung. Dies dank erfreulichem Geschäftsjahr 2022.

(Eing.) – Als genossenschaftlich verankertes Unternehmen lässt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden am Erfolg teilhaben. Jährlich fliesst durchschnittlich rund ein Drittel des Gewinns an die Versicherten zurück. Auch jetzt, denn die Mobiliar blickt trotz eines herausfordernden Umfelds auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2022 zurück. «In der Region um den Hallwilersee erhöhte die Generalagentur das Prämienvolumen um 3,8 Prozent», sagt Generalagent Javier Conde.

Prämienreduktion für Kundinnen und Kunden

Wer bei der Mobiliar eine Haushalts- oder Gebäudeversicherung abgeschlossen hat, profitiert von einer Vergünstigung von je 20 Prozent. Kundinnen und Kunden mit einer Protekta-Rechtsschutzversicherung kommen erstmals in den Genuss einer Prämienreduktion und sparen 10 Prozent.

1,1 Millionen für die Region

Im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach fliessen so 1,1 Millionen Franken an die rund 13 000 Kundinnen und Kunden zurück. Insgesamt beteiligt die Mobiliar ihre Kundinnen und Kunden mit 195 Millionen Franken am Erfolg. Sie ist in der ganzen Schweiz und in Liechtenstein mit 80 Generalagenturen lokal verankert. Rund 2,2 Millionen Kundinnen und Kunden vertrauen auf die Mobiliar.

Der Schadenaufwand im Einzugsgebiet der Generalagentur Reinach betrug 2022 rund 16 Millionen Franken. «Ein Grossteil davon ist in Form von Aufträgen für die Schadenerledigung an regionale Unternehmen zurückgeflossen», sagt Javier Conde. Insgesamt verzeichnete die Generalagentur 5000 Schadenfälle. Zu Buche schlugen insbesondere grosse Unwetterereignisse in den Monaten Juni, Juli und September.

Die Generalagentur Reinach



Aktuell beschäftigt die Generalagentur Reinach 21 Mitarbeitende – darunter ein Lernender. Die Mobiliar Reinach ist eine von 80 Unternehmergeneralagenturen in der Schweiz. Sie ist mit Standorten in Reinach und Seengen nah bei ihren Kundinnen und Kunden.

Die Mobiliar, 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz.

marzohl
WERBETECHNIK
5734 Reinach | marzohl.ch
goes green
Wir printen mit Sonnenenergie.

AXA
Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen
Ihre lokale AXA Beraterin
in der Gemeinde Dürrenäsch
Vanessa Wey
Kundenberaterin
Telefon 062 765 81 85
vanessa.wey@axa.ch
AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken







Eine Verstärkung mit 35 Jahren Electrolux-Erfahrung

Bewährte Qualität, Komplettlösungen und effizienter Service: Das sind typische Markenzeichen der Leibundgut Haushaltapparate AG in Boniswil. Um diesen Qualitätsanspruch auch weiterhin erfüllen zu können, holten sich Thomas und Eugen Leibundgut in der Person von Beat Rudolf einen Mann mit 35 Jahren Electrolux-Erfahrung als Verstärkung ins Boot.

(tmo.) – Die Telefondrähte laufen heiss: Die Leibundguts sind, wenn es um Haushaltapparate geht, gefragte Leute. Sei es bei der Beratung, beim Verkauf und der Installation von Haushaltgeräten speziell in den Bereichen Kochen, Backen, Waschen und Trocknen oder aber im Bereich von Servicearbeiten. Qualität und Geschwindigkeit spielen für die Kundenzufriedenheit eine zentrale Rolle. Hier lässt Thomas Leibundgut nichts anbrennen und liefert wie der neue Electrolux-Markenbotschafter, der Schweizer Ski-Star und Gesamtweltcupsieger Marco Odermatt, immer Höchstleistungen. Seit Anfang dieses Jahres übrigens mehr denn je. Die Leibundgut Haushalteapparate AG hat nämlich in der Person von Beat Rudolf Verstärkung erhalten. Ein kompetenter Berufsmann, der auf 35 Jahre als versierter Servicetechniker bei Electrolux zurückblicken kann. «Ein Glücksfall für uns», wie Thomas und Eugen Leibundgut übereinstimmend sagen. Beat Rudolf ist ein Mann, welcher bei allen technologischen Entwicklungen immer Schritt gehalten hat und die komplexen Electrolux-Geräte in- und auswendig kennt. Während Beat Rudolf, der seit etwas mehr als einem Monat Pensionär im Unruhezustand ist, mehrheitlich an der Front anzutreffen ist, kann sich Thomas Leibundgut jetzt wieder vermehrt um die Administration und auf andere Kernaufgaben innerhalb der Firma kümmern. Auf Eugen Leibundgut trifft man derweil nach wie vor im Ladenlokal an der Seetalstrasse 3. Hier findet man auch eine Vielzahl von qualitativ hochstehenden Kleingeräten für den Haushalt und die Küche. Wobei der Laden auch eine Top-Adresse für nützliches Zubehör und Helferlein in den Bereichen Kochen und Backen ist.



Verstärkung mit 35 Jahren Electrolux-Erfahrung: Thomas und Eugen Leibundgut mit Servicetechniker Beat Rudolf (Mitte).

















WYNA
EXPO
REINACH

Ein tolle Messe ist bereits wieder Geschichte

(tmo.) – Und bereits ist sie wieder Geschichte: die Gewerbeausstellung WYNAexpo Ausgabe 2023 im Reinacher Moos. Eine Messe, die vor 40 Jahren ihre Premiere feierte und zu einem Dauerbrenner und Gewerbeschaufenster par exellence wurde. Die WYNAexpo hat weit über die Gemeindegrenzen hinaus eine hohen Bekanntheits- und beachtungsgrad erlangt. «Zäme vorwärts» lautete das Motto der jüngsten Ausgabe, welche vom Duo Christian Schweizer und Matthias Haller bereits zum fünften Mal in Folge mustergültig organisiert wurde. «Zäme» wurden von den beteiligten Ausstellern alle Register gezogen, damit man sich den Besuchern von der besten Seite zeigen konnte – mit einer geballten Ladung an Top-Dienstleistungen, überraschenden Ideen und Angeboten, welche das Prädikat «sehr gut» verdient haben. Wie schon in den Jahren zuvor war die WYNAexpo auch wieder ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Besucher aus nah und fern sowie Heimweh-Wynentaler, welche diesem Anlass die Ehre erwiesen. Gelegenheiten zum gemütlichen Beisammensein gab es unter anderem in der Gastrohalle oder im Buureland, wo man sich kulinarischen verwöhnen lassen konnte.
















BUSI 30 JAHRE



Die Geschäftsleitung und das ganze Team gratuliert **Adrian Lüpold** zum 10-jährigen Arbeitsjubiläum.

Vielen Dank für die geleistete Arbeit und das tägliche Engagement.

«Chef Unterhalt mach wiiter so!»
Auf die nächsten 10 Jahre!



Die Gewinnerinnen des Jubiläumswettbewerbes wurden gezogen. Busi Gartenbau gratuliert recht herzlich:

1. Preis Feuergrill 2400.–
   Regula Vollenweider
2. Preis Automover 1700.–
   Conny Neebauer
3. Preis Felsenbirne 1400.–
   Anna-Maria Haueter



Buurelandweg 2023 im Wynental

Vom 1. Mai bis 29. Oktober führt der Buurelandweg durch die eindrückliche Landschaft des Wynentals. Ein kurzweiliger Rundwanderweg für die ganze Familie bietet ein breites und verspieltes Informationsangebot.



Initiant Patrick Schellenberg mit den drei Bauern.

(dah) – Der diesjährige Buurelandweg macht halt im Wynental. Genauer gesagt in den drei Gemeindegebieten von Leimbach, Gontenschwil und Reinach. Für diesen «Austragungsort» gibt es gleich mehrere Gründe: Die eindrückliche Landschaft, das kompakte und spannende Gebiet, die zentrale Lage und das Jubiläum von 850 Johr Gondischwiu mit dem Landwirtschaftstag am 25. Juni. Der Start befindet sich beim Globi-Buur, Dörfli 249 in Leimbach, zwei Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Dort finden sich auch alle nützlichen Informationen zum Buurelandweg. So steht dem etwas mehr als vier Kilometer langen Rundweg, welcher auch mit einem Kinderwagen befahren werden kann, nichts mehr im Weg. Perfekt gewählt, dass dieser an Zuckerrüben, Raps, Urdinkel, Kartoffeln und Gemüsebau vorbeiführt. Unterwegs erhält man Informationen zur Landschaft des Wynentals, zum Naturschutzgebiet, zu Nutztieren und Milchwissenschaft, zur Wellness-Oase sowie zu Biodiversität und Klima. Zudem befinden sich zwei Milchbetriebe auf dem Weg. Das neue Konzept mit den modernen Wechselrahmentafeln kann auf jedes Gebiet massgeschneidert werden und so den Besuchern die bestmöglichen Informationen mitgeben. Dank der grossen Unterstützung durch die drei Bauern Thomas Hunziker «Globi-Buur», Ueli Wiederkehr und Erich Nyffeler kann der Buurelandweg überhaupt durchgeführt werden. Denn allein, so Patrick Schellenberg, Projektleiter vom Buurelandweg, wäre dies gar nicht zu bewältigen.

Karte mit dem Rundweg (zVg.):







Garage Gut: Mit einer breiten Hyundai-Modellpalette in den Frühling

Am Wochenende vom 15. und 16. April fand in der Garage Gut in Meisterschwanden der Frühlingsauftakt statt. Nicht bei idealem Wetter, dafür mit einem jungen, kompetenten Team und einer breiten Hyundai-Modellpalette. Erstmals konnte der Ioniq 6 erlebt und probegefahren werden, eine vollelektrische Limousine mit viel Komfort und beeindruckenden Fahrleistungen.

(pte) – «Die aktuelle Hyundai-Modellpalette deckt alle Bedürfnisse ab», kann Pius Gut feststellen. Während der Santa Fé als Topmodell gerne als Zugfahrzeug genutzt wird, sind Tucson und Kona die Bestseller im beliebten SUV-Bereich. Der Buchstabe «N» in der Modellbezeichnung eines Hyundais deutet auf die bestmögliche Motorisierung, ein sportliches Fahrwerk und einen Klappenauspuff ab Werk hin. Diese sportlichen Modelle des i20, i30 und Kona sind bei den Fans durch ihren serienmässig vorhandenen Fahrspass sehr beliebt. Mit einem im speziellen Gut-Design folierten i20 N hat Pius Gut einen «Eyecatcher» geschaffen. Ein breites Angebot an Elektrofahrzeugen ist heute ein Muss. An der Frühlingsausstellung wurde mit dem Ioniq 6 eine komfortable Limousine mit beeindruckenden Fahrleistungen vorgestellt. «Der Ioniq 6 ist zurzeit das effizienteste Modell, bietet den CW-Wert von nur 0,21 und erreicht eine Reichweite von 520 Kilometern, was praktisch einer Tankfüllung beim Benziner entspricht», geht Pius Gut auf die Vorteile ein. «Mit Stromkosten von drei bis vier Franken pro 100 Kilometern bieten die Elektrofahrzeuge zudem ein grosses Sparpotenzial». Mit dem im vergangenen Jahr vorgestellten Ioniq 5 und dem Kona als kompaktestem Modell können bei Hyundai im Elektrobereich die meisten Bedürfnisse der Kundschaft abgedeckt werden. Auf die zurzeit bei allen Herstellern sehr langen Lieferzeiten reagiert Pius Gut und sein Team mit einer vorausschauenden Einkaufsplanung. «Rund 140 Fahrzeuge treffen dieses Jahr noch bei uns ein, sodass wir für jede Kundin und jeden Kunden das passende Fahrzeug finden», ist der Inhaber überzeugt. Die Garage Gut steht selbstverständlich auch für die Wartung der Fahrzeuge bereit. Neben den herkömmlichen Werkstattarbeiten hat das junge, motivierte Team Freude an der Elektrotechnik und ist im Hochvoltbereich bestens ausgebildet.



Glückliche Ansprechpersonen während der Ausstellung.



Eine geballte Ladung Elektrizität: der rein elektrische Toyota bZ4X.

Frühlingsausstellung der Schlossgarage Seengen AG

Mit dem Slogan «Die Tage werden länger, die ersten Blumen spriessen, die Vögel zwitschern. Der Frühling kommt.» lud die Schlossgarage Seengen AG zur Frühlingsausstellung ein. Vom Kleinwagen bis zum Camper, egal ob Neuwagen oder Occasion, standen interessante Fahrzeuge zum Bestaunen bereit.

(dah) – Am Samstag, dem 1. April, lud die Schlossgarage Seengen zur Frühlingsausstellung ein. Rund 25 Neu- und Vorführwagen sowie in etwa gleich viele Occasionsmodelle konnten gespannt begutachtet werden. Gemäss Michael Steffen vom Verkauf/Kundendienst könnten es jedoch mehr Fahrzeuge sein. Der Grund dafür ist die aktuell problematische Lage auf dem deutschen Schienennetz. Gewisse Streckenabschnitte müssten dringend renoviert und ausgebaut werden, um den Anforderungen gerecht zu werden. Toyota Schweiz löst dies aktuell mit dem Umstieg auf den Lastwagen. Dieser Wechsel sorgt aber für etwas längere Lieferfristen. Gar keine Lieferzeiten gibt es bei den Modellen, welche bei der Schlossgarage Seengen AG auf dem Areal stehen. So zum Beispiel der Toyota Corolla Cross. Toyota wirbt mit dem Slogan «Das meistverkaufte Auto der Welt». Das neue 4×4-SUV-Hybrid-Modell präsentierte sich in schönem Rot. Direkt daneben mit dem fast gleichen Farbton konnte das Pendant von Suzuki bestaunt werden. Der Neue S-Cross, ein Voll-Hybrid-Modell, ist ebenfalls ein 4×4-SUV. Weitere Modelle wie der Toyota Corolla Touring Sports oder das Sondermodell von Suzuki mit dem Namen «Piz Sulai» luden zum Bestaunen ein. Im Aussenbereich fand man eine geballte Ladung an Elektrizität, welche im Toyota bZ4X, einem rein elektrischen 4×4-Modell, verpackt wurde. In der Werkstatt wurde zusätzlich der Gaumen beglückt. Feine Wienerli und Getränke sowie selbst gebackene Kuchen und Süssigkeiten konnten genossen werden. Das Team mit René Lüthi, Susanne Frey, Michael und Pius Steffen und Roger Jordi präsentierte den Besuchern so eine rundum gelungene Ausstellung. Zufrieden blicken sie auf die eintägige Ausstellung zurück und freuen sich bereits jetzt schon auf die zweitägige Ausstellung, welche im Herbst stattfinden soll. Ebenso freuen sie sich auf die neugierigen Besucher und Interessenten nach diesem Anlass.







Mit der Saatgut-Bibliothek die Sortenvielfalt erhalten

Die regionale Bibliothek Unterkulm betreibt seit dem vergangenen Herbst eine Saatgut-Bibliothek, mit der selten gewordene Pflanzensorten in der Region erhalten werden können. Ganz ohne Bibliotheksabo dürfen Interessierte das Saatgut kostenlos beziehen. Wer aus den eigenen Pflanzen Saatgut gewinnen kann, darf dieses gerne der Saatgut-Bibliothek für andere Hobbygärtner zur Verfügung stellen. Biologin Michelle Preiswerk von ProSpecieRara steht fachlich zur Seite und in der Bibliothek gibt es die entsprechende Literatur zum Nachschlagen und zum Ausleihen.

(pte) – Die Idee für eine Saatgut-Bibliothek ist in Unterkulm auf mehreren Wegen parallel entstanden. Zum einen hat das Bibliotheksteam von einem Projekt in Aarau erfahren. Da eine Saatgut-Bibliothek nur wenig Platz benötigt, wurde die Umsetzung ins Auge gefasst. Mit Michelle Preiswerk als Ausleihkundin hat sich der Kreis geschlossen und die geeignete Person für die fachliche Unterstützung wurde gefunden. Die Unterkulmerin interessiert sich schon lange für die Gewinnung von Saatgut und hat bereits vor einigen Jahren eine Saatgut-Bibliothek in Vevey kennenlernen dürfen. «Wir haben uns gefunden und im Herbst einen schnell ausgebuchten Infoabend mit äusserst positivem Echo durchführen können», freut sich Elisabeth Krack über das Mittragen und das Interesse innerhalb der Bevölkerung. Anfang Jahr hat Michelle Preiswerk ihr naturnahes Hobby mit einer Anstellung bei ProSpecieRara zu ihrem Teilzeitberuf machen können. «Michelle ist der Profi im Hintergrund», gibt sich Elisabeth Krack bescheiden, «wir vom Bibliotheksteam sind keine Fachleute in der Saatgut-Gewinnung und im Pflanzbereich». Dennoch macht die Verbindung zur Buchausleihe grossen Sinn. Gleich mehrere Werke zum Thema stehen in der Bibliothek zur Ausleihe bereit und das Standardwerk «Handbuch Samengärtnerei» wurde sogar doppelt angeschafft – einmal für die Ausleihe und einmal für das Nachschlagen vor Ort.

Wozu eine Saatgutbibliothek?

«Während es früher in jedem Tal und Dorf eigene Regionalsorten für Blumen- und Gemüsesaatgut gab, sind heute meist nur noch wenige Einheitssorten von grossen Saatgut-Konzernen im Handel erhältlich», zeigt Michelle Preiswerk die Situation auf. Eine Saatgut-Bibliothek bietet eine unkomplizierte Plattform, mit der selbst produziertes und gekauftes Saatgut von samenfesten Sorten (keine F1-Hybriden) ausgetauscht werden kann. Das Saatgut kann in Papiersäckchen abgefüllt und mit Art- und Sortennamen sowie dem Erntejahr beschriftet in den Karteikästen eingeordnet werden. Fruchtgemüse, Wurzelgemüse, Blattgemüse, Kräuter, Blumen und Diverses sind die Kategorien. Selbst die Anleitung für das Falten der Papiersäckchen gibt es auf der Website der regionalen Bibliothek. Wer Saatgut beziehen möchte, darf sich dieses auch ohne Bibliotheksabo während den Öffnungszeiten aus den Karteikästen nehmen. «Wir bitten aber, nur jenes Saatgut zu beziehen, welches man im gleichen Jahr wirklich aussäen möchte. Bei grösseren Mengen im Papiersäckli kann auch eine kleinere Menge entnommen und der Rest für andere Gärtnerinnen und Gärtner übrig gelassen werden», spricht Michelle Preiswerk die «Spielregeln» an. Um den Saatgut-Bestand zu erhalten oder für die Zukunft auszubauen, wird selber gewonnenes Saatgut gerne angenommen. «Die Gewinnung des Saatgutes ist durch die grosse Pflanzenvielfalt sehr unterschiedlich. In Büchern, im Internet oder bei Kursen von ProSpecieRara sind die Anleitungen aber gut zugänglich», motiviert Michelle Preiswerk die Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner.

Eine Chance für lokale Sorten

Zahlreiche Erwachsene und Kinder haben am Pflanzworkshop vom 5. April teilgenommen. Verschiedene Tomatensorten, Salat und Ringelblumen wurden in die vielen mitgebrachten Pflanztöpfli gesetzt. «Vielleicht schaffen wir es sogar, im Sommer einen Degustationsanlass mit all den Tomatensorten durchführen zu können», schätzt Michelle Preiswerk den Einsatz der Interessierten. Alle durften eine Portion der regionalen Sorte «Chriesistei Reinach» nach Hause nehmen, mit dem Ziel, dass die einst hier in der Gegend verbreitete Sorte wieder angebaut und vermehrt wird. «Die Saatgut-Bibliothek bietet eine ideale Chance, die Arbeit von ProSpecieRara zu unterstützen und seltene lokale Sorten wieder anzupflanzen», freut sich die Fachfrau. Nicht zuletzt hat der Austausch von Saatgut, das Aneignen von Wissen und das gemeinsame Gärtnern an Workshops auch eine soziale Komponente und bringt Leute zusammen, die sich sonst nie begegnet wären. Das Prinzip des Tauschhandels in der permanenten Saatgut-Bibliothek ergänzt jedenfalls die einmaligen Angebote von Pflanzentauschbörsen in idealer Weise.





AUF IHREN BESUCH FREUEN WIR UNS
UND HEISSEN SIE **HERZLICH WILLKOMMEN.**



coiffeur PUNKT

DAMEN UND HERREN
Mitteldorfstrasse 35 | 5722 Gränichen
Telefon 062 842 71 36 | www.coiffeur-punkt.ch

VOLLGAS Party

BÄSE Wirtschaft Roos SEENGEN



Freitag, 2. Juni 2023
ab 18.00 Uhr
Stimmung und Tanz mit den Ringos



Showblock mit Schlager-sängerin Denise



Samstag, 3. Juni 2023
ab 18.00 Uhr
Stimmung und Tanz mit Chäbu Ming



Showblock mit Schlager-sängerin Jessica Ming

Eintritt pro Abend Fr. 30.00
2-Tages-Ticket Fr. 50.00

Tickets
www.eventfrog.ch
rolf.sandmeier@bluewin.ch

Fam. Sandmeier, Roosweg 26, 5707 Seengen, 062 777 06 79, www.baesewirtschaft-roos.ch